

Zeitschrift: Aarauer Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürgergemeinde Aarau
Band: 49 (1975)

Vorwort: Kulturregion Aarau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kulturregion Aarau

Aarau ist die Hauptstadt des vielzitierten, vielgeschmähten Kulturkantons, über welchen Begriff schon ganze Abhandlungen geschrieben worden sind. Es geht hier nicht darum, eine weitere anzufügen. Vielmehr stellt diese Schrift im Rahmen der Bände der «Aarauer Neujahrsblätter» einen Versuch dar, die Kulturregion Aarau einigermaßen zu erfassen. Im Herbst 1974 konnte die neue Innerstadtbühne bezogen werden, von welchem Ereignis her man sich neue Impulse nicht nur in Aaraus Theaterleben, sondern im kulturellen Bereich überhaupt verspricht. Auf der andern Seite scheint es geradezu zum Charakter der Stadt zu gehören, dass man vor kulturellen Bemühungen, die über die Region und damit auch über die «Provinz» hinausreichen, geradezu erschrickt, Angst bekommt und Unbehagen über den eigenen Mut empfindet.

Die Kulturregion Aarau wird in den diesjährigen Neujahrsblättern von verschiedener Warte aus beleuchtet.

Die Redaktion der «Aarauer Neujahrsblätter»

